

Göttingen, 12.06.90

Leitgedanken zur Gründung einer Gesellschaft für wissenschaftliche Audiovision

Die anlässlich der Jahrestagung der "Arbeitsgemeinschaft Medien im Hochschulbereich (AMH)" im Institut für den Wissenschaftlichen Film in Göttingen am 13.06.90 versammelten Teilnehmer aus der Bundesrepublik und der DDR stimmen in folgendem überein:

1. Zur Wahrung und Fortentwicklung gemeinsamer Interessen auf dem Felde der wissenschaftlichen Audiovision wird die Gründung einer gemeinsamen Fachgesellschaft angestrebt.
2. Die Fachgesellschaft soll ein Forum sein für Personen und Institutionen, die sich mit der Erforschung, der Entwicklung und dem Einsatz von audiovisuellen Informations- und Kommunikationsmedien in Forschung, Lehre, Studium und wissenschaftlicher Weiterbildung befassen oder dazu notwendige Einsichten und Kenntnisse der wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit vermitteln.
3. Die Fachgesellschaft soll sich in den europäischen Entwicklungsprozeß im Bereich der wissenschaftlichen audiovisuellen Medien integrieren und alle für eine internationale Kooperation notwendigen Verbindungen aufbauen und pflegen.
4. Zur zügigen Gründungsvorbereitung der Fachgesellschaft wird ein Arbeitsausschuß gebildet.

gez. Prof. Dr. W. Dewitz, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Medien
im Hochschulbereich

gez. Prof. Dr. K.-H. Kretschmar, Präsident der Nationalen Vereinigung des wissenschaftlichen Films und Fernsehens der DDR

gez. Prof. Dr. Ch. Miesch, Direktor des Audiovisuellen Zentrums der
Pädagogischen Hochschule Dresden

gez. Dr. H. Rudolph, Leiter der Medienproduktion,
Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen